

Anlage

BEDINGUNGEN FÜR DIE LAGERUNG VON BLUT UND BLUTBESTANDTEILEN

1. Flüssiglagerung

Bestandteil	Lagertemperatur	Höchstdauer der Lagerung
Erythrozytenzubereitungen und Vollblut (sofern für Transfusionen als Vollblut verwendet)	+ 2 bis + 6°C	- 28 - 49 Tage je nach den für Entnahme, Verarbeitung und Lagerung verwendeten Verfahren
Thrombozytenzubereitungen	+ 20 bis + 24°C	- 5 Tage - 7 Tage in Zusammenhang mit der Feststellung oder Verringerung der bakteriellen Kontamination
Granulozyten	+ 20 bis + 24°C	- 24 Stunden

2. Kryopräservation

Bestandteil	Lagerbedingungen und -dauer
Erythrozyten	Bis 30 Jahre je nach den für Entnahme, Verarbeitung und Lagerung verwendeten Verfahren
Thrombozyten	Bis 24 Monate je nach den für Entnahme, Verarbeitung und Lagerung verwendeten Verfahren
Plasma und Kryopräzipitat	Bis 36 Monate je nach den für Entnahme, Verarbeitung und Lagerung verwendeten Verfahren
Kryopräservierte Erythrozyten und Thrombozyten sind nach dem Auftauen in einem geeigneten Medium zu formulieren. Die zulässige Lagerdauer nach dem Auftauen richtet sich nach dem angewandten Verfahren.	

Gesehen, um Unserem Erlass vom 17. Februar 2005 beigelegt zu werden

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Minister der Volksgesundheit

R. DEMOTTE

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 17 septembre 2005.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,
P. DEWAELE

Gezien om te worden gevoegd bij Ons besluit van 17 september 2005.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,
P. DEWAELE

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2005 — 2814

[C — 2005/00565]

17 SEPTEMBRE 2005. — Arrêté royal établissant la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 18 février 2005 fixant les cotisations obligatoires à payer au Fonds budgétaire pour la santé et la qualité des animaux et des produits animaux, secteur lait

ALBERT II, Roi des Belges,
A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, notamment l'article 76, § 1^{er}, 1^o, et § 3, remplacé par la loi du 18 juillet 1990;

Vu le projet de traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 18 février 2005 fixant les cotisations obligatoires à payer au Fonds budgétaire pour la santé et la qualité des animaux et des produits animaux, secteur lait, établi par le Service central de traduction allemande auprès du Commissariat d'arrondissement adjoint à Malmédy;

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2005 — 2814

[C — 2005/00565]

17 SEPTEMBER 2005. — Koninklijk besluit tot vaststelling van de officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 18 februari 2005 tot vaststelling van de verplichte bijdragen verschuldigd aan het Begrotingsfonds voor de gezondheid en de kwaliteit van de dieren en de dierlijke producten, sector zuivel

ALBERT II, Koning der Belgen,
Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, inzonderheid op artikel 76, § 1, 1^o, en § 3, vervangen bij de wet van 18 juli 1990;

Gelet op het ontwerp van officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 18 februari 2005 tot vaststelling van de verplichte bijdragen verschuldigd aan het Begrotingsfonds voor de gezondheid en de kwaliteit van de dieren en de dierlijke producten, sector zuivel, opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling bij het Adjunct-arrondissementscommissariaat in Malmédy;

Sur la proposition de Notre Ministre de l'Intérieur,

Nous avons arrêté et arrêtons :

Article 1^{er}. Le texte annexé au présent arrêté constitue la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 18 février 2005 fixant les cotisations obligatoires à payer au Fonds budgétaire pour la santé et la qualité des animaux et des produits animaux, secteur lait.

Art. 2. Notre Ministre de l'Intérieur est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Donné à Bruxelles, le 17 septembre 2005.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,
P. DEWAELE

Op de voordracht van Onze Minister van Binnenlandse Zaken,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

Artikel 1. De bij dit besluit gevoegde tekst is de officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 18 februari 2005 tot vaststelling van de verplichte bijdragen verschuldigd aan het Begrotingsfonds voor de gezondheid en de kwaliteit van de dieren en de dierlijke producten, sector zuivel.

Art. 2. Onze Minister van Binnenlandse Zaken is belast met de uitvoering van dit besluit.

Gegeven te Brussel, 17 september 2005.

ALBERT

Van Koningswege :
De Minister van Binnenlandse Zaken,
P. DEWAELE

Annexe — Bijlage

**FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST VOLKSGESUNDHEIT,
SICHERHEIT DER NAHRUNGSMITTELKETTE UND UMWELT**

18. FEBRUAR 2005 — Königlicher Erlass zur Festlegung der an den Haushaltsfonds für Gesundheit und Qualität der Tiere und tierischen Erzeugnisse, Milchsektor, zu entrichtenden Pflichtbeiträge

ALBERT II., König der Belgier,
Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Gesetzes vom 23. März 1998 über die Schaffung eines Haushaltsfonds für Gesundheit und Qualität der Tiere und tierischen Erzeugnisse, insbesondere des Artikels 5 Nr. 1 und des Artikels 6;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 11. Mai 2001 zur Festlegung der an den Haushaltsfonds für Gesundheit und Qualität der Tiere und tierischen Erzeugnisse zu entrichtenden Pflichtbeiträge;

Aufgrund der Stellungnahme des Rates des Haushaltsfonds für Gesundheit und Qualität der Tiere und tierischen Erzeugnisse vom 1. Juli 2004;

Aufgrund der Stellungnahme des Finanzinspektors vom 25. Juni 2004;

Aufgrund des Einverständnisses Unseres Ministers des Haushalts vom 18. Oktober 2004;

Aufgrund der Konzertierung mit den Regionalregierungen vom 17. September 2004;

Aufgrund des Einverständnisses der Europäischen Kommission vom 15. Oktober 2004;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 37.880/3 des Staatsrates vom 21. Dezember 2004, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 1 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

Auf Vorschlag Unseres Ministers der Sozialen Angelegenheiten und der Volksgesundheit
Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

Artikel 1 - Für die Anwendung des vorliegenden Erlasses versteht man unter:

1. "Fonds": den Haushaltsfonds für Gesundheit und Qualität der Tiere und tierischen Erzeugnisse,
2. "Agentur": die Föderalagentur für die Sicherheit der Nahrungsmittelkette, geschaffen durch das Gesetz vom 4. Februar 2000,
3. "Abnehmer": den zugelassenen Abnehmer oder den während des Zeitraums zugelassenen Abnehmer im Sinne des Königlichen Erlasses vom 7. März 1994 über die Zulassung von Milchbetrieben und Abnehmern,
4. "Erzeuger": den Landwirt, natürliche oder juristische Person oder Vereinigung natürlicher oder juristischer Personen oder beides, der auf autonome Weise zum eigenen Nutzen und für eigene Rechnung einen Betrieb in Belgien verwaltet und daher Milch oder andere Milcherzeugnisse an den Endverbraucher verkauft oder an einen Abnehmer liefert,
5. "Milch": das durch Melken einer oder mehrerer Kühe gewonnene Erzeugnis, dessen Fettgehalt geändert worden ist oder nicht,
6. "Zeitraum": den Zeitraum von zwölf Monaten, der sich vom 1. April bis zum 31. März des darauf folgenden Jahres erstreckt,
7. "Beitragsbescheid": das Dokument, mit dem dem Abnehmer der Betrag mitgeteilt wird, den er im Rahmen des vorliegenden Erlasses zu leisten hat.

Art. 2 - § 1 - Der Betrag der Pflichtbeiträge zu Lasten der Abnehmer beläuft sich auf 0,12 EUR pro 1 000 Liter Milch, die sie in Belgien bei den Erzeugern eingesammelt haben.

§ 2 - Die Abnehmer rechnen den in Belgien ansässigen Erzeugern 0,06 EUR pro 1 000 Liter gelieferter Milch an.

§ 3 - Die Abnehmer, die pro Zeitraum zwischen 250 000 und 10 000 Liter Milch einsammeln, zahlen jährlich einen Festbetrag von 20 EUR.

§ 4 - Die Abnehmer, die pro Zeitraum weniger als 10 000 Liter Milch einsammeln, werden von der Zahlung der Pflichtbeiträge befreit.

§ 5 - Selbst bei Einstellung der Tätigkeit im Laufe des Zeitraums muss der Abnehmer den Pflichtbeitrag zahlen, mit einem Minimum von 20 EUR für die Menge Milch, die während des Teils des Zeitraums, in dem der Abnehmer tatsächlich aktiv war, eingesammelt wurde.

Art. 3 - § 1 - Die Abnehmer übermitteln der Agentur eine Erklärung mit den Mengen Milch, auf die sie Pflichtbeiträge zahlen müssen.

§ 2 - Die Abnehmer übermitteln diese Erklärung binnen dreißig Tagen, es gilt das Datum des Poststempels, nach Ablauf:

- jedes Quartals, wenn der Abnehmer über 3 000 000 Liter Milch pro Zeitraum einsammelt,
- des Zeitraums, wenn der Abnehmer 3 000 000 Liter Milch oder weniger pro Zeitraum einsammelt.

§ 3 - Die Abnehmer, die pro Zeitraum weniger als 10 000 Liter Milch einsammeln, werden von der Übermittlung der Erklärung mit den Mengen Milch befreit.

§ 4 - Wenn der Abnehmer die Erklärung mit den Mengen Milch nicht binnen der in § 2 erwähnten Frist übermittelt, wird der Betrag des zu entrichtenden Pflichtbeitrags verdoppelt.

§ 5 - Zur Kontrolle der von den Abnehmern eingereichten Erklärungen darf die Agentur die Daten in Bezug auf die Erhebung der Abgabe im Milchsektor in Anwendung der Verordnung (EG) Nr. 1788/2003 des Rates vom 29. September 2003 über die Erhebung einer Abgabe im Milchsektor benutzen.

Art. 4 - § 1 - Die Pflichtbeiträge sind binnen dreißig Tagen nach dem Datum des Beitragsbescheids zu zahlen. Bei Nichtzahlung innerhalb der Frist ist von Rechts wegen und ohne Mahnschreiben ein nach dem gesetzlichen Zinssatz berechneter Verzugszins, erhöht um 25 EUR für Verwaltungskosten, zu entrichten.

§ 2 - Ist ein beitragspflichtiger Abnehmer nicht mit der Höhe des Pflichtbeitrags einverstanden, kann er binnen dreißig Tagen nach dem Datum des Beitragsbescheids eine mit Gründen versehene Beschwerde per Einschreiben an die Agentur richten. Es gilt das Datum des Poststempels. Die besonderen Modalitäten für die Einreichung einer Beschwerde werden zusammen mit dem Beitragsbescheid mitgeteilt.

§ 3 - Die Einreichung einer Beschwerde führt nicht zu einem Zahlungsaufschub. Wird die Beschwerde für zulässig und begründet erklärt, wird der zu viel erhobene Betrag erstattet.

§ 4 - Damit die Agentur sich der Begründetheit der Beschwerde vergewissern kann, stützt sie sich auf die in Artikel 3 § 5 erwähnten Daten.

Art. 5 - Wenn ein Abnehmer den Betrag der Pflichtbeiträge, der Zinsen und 25 EUR für Verwaltungskosten nicht nach einem ersten Mahnschreiben zahlt, wird der Betrag des Pflichtbeitrags verdoppelt und um 25 EUR für Verwaltungskosten erhöht. Die Mahnschreiben und die Aufforderungen zur Zahlung des verdoppelten Betrags werden dem Abnehmer binnen sechzig beziehungsweise neunzig Tagen nach dem Datum des Beitragsbescheids per Einschreiben durch die Agentur zugeschickt.

Art. 6 - Der Königliche Erlass vom 11. Mai 2001 zur Festlegung der an den Haushaltsfonds für Gesundheit und Qualität der Tiere und tierischen Erzeugnisse zu entrichtenden Pflichtbeiträge wird am 31. Dezember 2004 aufgehoben.

Die für den Monat Dezember 2004 oder für das Jahr 2004 zu entrichtenden Pflichtbeiträge sind jedoch spätestens am 28. Februar 2005 zu zahlen.

Art. 7 - Die in Artikel 16 Nr. 2 des Gesetzes vom 23. März 1998 über die Schaffung eines Haushaltsfonds für Gesundheit und Qualität der Tiere und tierischen Erzeugnisse vorgesehenen Abgaben werden auf null gesetzt.

Art. 8 - In Abweichung von Artikel 3 § 2 gelten folgende Übergangsbestimmungen für die Monat März 2005:

— Alle Abnehmer, die pro Zeitraum mehr als 3 000 000 Liter Milch einsammeln, übermitteln die Erklärung mit den Mengen der Milch, die während des Monats März 2005 und im Laufe des zweiten Quartals des Kalenderjahres 2005 eingesammelt wurde, binnen dreißig Tagen nach Ablauf dieses Quartals.

— Alle Abnehmer, die pro Zeitraum zwischen 3 000 000 und 10 000 Liter Milch einsammeln, übermitteln die Erklärung mit den Mengen der Milch, die während des Monats März 2005 und im Laufe des Zeitraums vom 1. April 2005 bis zum 31. März 2006 eingesammelt wurde, binnen dreißig Tagen nach Ablauf dieses Zeitraums.

Art. 9 - Verstöße gegen die Bestimmungen des vorliegenden Erlasses werden gemäß dem Gesetz vom 23. März 1998 über die Schaffung eines Haushaltsfonds für Gesundheit und Qualität der Tiere und tierischen Erzeugnisse ermittelt, festgestellt und bestraft.

Art. 10 - Vorliegender Erlass tritt am 1. März 2005 in Kraft.

Art. 11 - Unser Minister der Sozialen Angelegenheiten und der Volksgesundheit ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 18. Februar 2005

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Minister der Sozialen Angelegenheiten und der Volksgesundheit
R. DEMOTTE

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 17 septembre 2005.

Gezien om te worden gevoegd bij Ons besluit van 17 september 2005.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,
P. DEWAEL

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,
P. DEWAEL